

Medienmitteilung vom 8. Mai 2018

SPERRFRIST: Dienstag, 8. Mai, 11.00 Uhr

Die Saison 2018/19 – Ein Überblick

In der zweiten Saison in der Tonhalle Maag, dem neuen Zentrum für Klassische Musik in Zürich, bietet die Tonhalle-Gesellschaft Zürich insgesamt 212 Veranstaltungen mit über 50 verschiedenen Programmen in diversen Formaten und Serien an, darunter alleine 108 Konzerte im eigenen Konzertsaal, 31 Konzerte im Rahmen der Musikvermittlung sowie 54 Rahmenveranstaltungen. Das Tonhalle-Orchester Zürich gibt unter der Leitung seines designierten Chefdirigenten und Music Director Paavo Järvi ein Gastspiel in Warschau sowie sieben Konzerte auf einer Asien-Tournee in den wichtigsten Musikzentren in China, Taiwan und Korea und bereits elf Konzerte in Zürich. Der deutsche Komponist und Dirigent Matthias Pintscher übernimmt für ein Jahr die Funktion des *Creative Chair* und die niederländische Violinistin Janine Jansen wirkt als *Artist in Residence*.

Saisoneröffnung und *Artist in Residence*

Bevor die eigentliche Saison startet, entführt das Tonhalle-Orchester Zürich das Publikum nach Italien. Unter der Leitung von **Frank Strobel** und mit dem Sprecher Manfred Callsen spielen die Musikerinnen und Musiker die Filmmusiken von Nino Rota zu Filmeinspielungen von Federico Fellini (22./23.08.18). Zur Saisoneröffnung tritt ***Artist in Residence* Janine Jansen** mit Alban Bergs Violinkonzert auf. «Dem Andenken eines Engels» gewidmet, verarbeitet dieses den Tod von Manon Gropius, der Tochter von Alma Mahler aus zweiter Ehe. Die verklärte Vergangenheit scheint aber auch mit einem Bach-Choral hervor – und mit Bezügen zu Mahlers 9. Sinfonie, welche im zweiten Teil des Abends erklingen wird. Die Konzerte werden von **Semyon Bychkov** geleitet, der nach seinem Debüt im Januar 2018 zum TOZ zurückkehrt (12.–14.09.18). Janine Jansen kann mit sehr unterschiedlichen Dirigenten erlebt werden: unter anderem mit dem Swedish Radio Orchestra und **Daniel Harding** in der Reihe TOZ & Gäste (19.11.18), mit **Paavo Järvi** (16.–18.01.19) und zum Saisonende mit **Herbert Blomstedt** (26.–28.06.19).

***Creative Chair* Matthias Pintscher**

Der Komponist, Dirigent und Pädagoge **Matthias Pintscher** wird mit seinen Werken vorgestellt und für besondere Projekte engagiert. Seinem facettenreichen Schaffen, widmen sich auch **Tomáš Netopil** (09./10.05.19) und **Kent Nagano** in ihren Programmen. Letzterer mit einer von der Tonhalle-Gesellschaft Zürich beauftragten **Uraufführung** eines neuen Werks von Matthias Pintscher in Gegenüberstellung zu Charles Ives' selten gespielter und imposanter Vierten Sinfonie (13./14.06.19). Matthias Pintscher tritt zudem auch als Dirigent in

Medienmitteilung vom 8. Mai 2018

Erscheinung: Er leitet u.a. das selten programmierte «Martyre de Saint Sébastien» von Claude Debussy (04./05.04.19) und gastiert mit dem von ihm geleiteten **Ensemble intercontemporain** (11.05.19). Zudem sind zwei **Meisterkurse** mit dem Komponisten und Pädagogen an der Zürcher Hochschule der Künste geplant (09./10.11.18 und 05./06.04.19).

Tournee und Gastspiele

«Der asiatische Markt wächst unablässig. Für das Tonhalle-Orchester Zürich ist es von zentraler Bedeutung, in den wichtigsten Zentren Asiens regelmässig präsent zu sein. Dies gilt umso mehr im Jubiläumsjahr 2018 der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und im Vorgriff auf den zukünftigen Chefdirigenten und Music Director Paavo Järvi, der bereits diese Tournee leiten wird.», so die Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Ilona Schmiel. Nach Stationen beim **Beijing Music Festival** (24.10.18) geht es nach **Shanghai** (26.–28.10.18), nach **Taipeh** (31.10.18) und schliesslich nach **Seoul** (02./03.11.18). Mit Krzysztof Urbanski und Daniel Müller-Schott gastiert das Tonhalle-Orchester Zürich beim Festival **Settimane Musicali di Ascona** (06.09.18), mit Donald Runnicles und Andreas Haefliger beim **Lucerne Festival** (24.11.18), mit Paavo Järvi und Arcadi Volodos beim **Beethoven Easter Festival in Warschau** (14.04.19) und mit Herbert Blomstedt und Janine Jansen beim Festival **Rencontres Musicales d'Évian** (29.06.19).

Jubiläum, Uraufführungen und Zeitgenössisches

Anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums der Tonhalle-Gesellschaft Zürich werden die 1868 entstandenen Texte des schwedischen Komponisten Franz Berwald (1796-1868) von **Rolf Martinsson** neu orchestriert. Sie werden interpretiert von Lisa Larsson und dirigiert von **Lahav Shani**, der mit dieser **Uraufführung** sowie Mahlers Vierten Sinfonie beim Tonhalle-Orchester Zürich debütiert (28./29.11.18). **David Philip Hefti** vertont Hans Christian Andersens Märchen «**Die Schneekönigin**» neu. Zur prominenten Besetzung der **Uraufführung** gehören u.a. **Mojca Erdmann**, welche die Rolle der Schneekönigin singt, sowie **Delia Mayer** und **Max Simonischek**. Die Inszenierung übernimmt **Eva Buchmann**, die nach ihrem Regiedebüt in der Tonhalle Maag mit Haydns Opera buffa «Lo Speziale» prädestiniert dafür ist, dieses Sujet für Familien umzusetzen (11.11.18). Für dieselbe Zielgruppe digitalisiert das (Cello-) **Duo Calva** das Tonhalle-Orchester Zürich und setzt sich mit dem zu Ende gehenden Jubiläumsjahr auf humorvolle Weise auseinander (19./20.12.18).

Neuerungen

Das PODIUM Esslingen, Schirmherr von **#beethoven**, entsendet **Iñigo Giner Miranda** an die Tonhalle-Gesellschaft Zürich, welcher für drei Jahre, bis zum Beethovenjahr 2020 hier einmal pro Saison wirken wird. **#beethoven** sieht sich als

Medienmitteilung vom 8. Mai 2018

Labor und will der Frage nachgehen, wie innovativ und facettenreich der klassische Musikbetrieb im 21. Jahrhundert aussehen könnte. In seinem ersten Projekt geht es um die Idee der Verräumlichung und die Einbeziehung des Publikums in die Werke. #beethoven-Fellow Iñigo Giner Miranda will aufzeigen, wie radikal «neu» klassische Musik kurz vor Beethovens 250-Jahre-Jubiläum sein kann. Das Publikum erlebt Schnittke und Strauss für einmal als Teil der Aufführung und der Musik selbst, spürt, wie alle seine Sinne angesprochen werden, wenn die Musikerinnen und Musiker in einer fein geplanten Choreografie um es herum spielt (26.08.18). **Avi Avital** kehrt in der Saison 2018/19 zur Tonhalle-Gesellschaft zurück und stellt sein Wirken in der **neuen Reihe «Im Fokus»** in verschiedenen Facetten vor. Diese Reihe ist Künstlerpersönlichkeiten vorbehalten, die sich ausserhalb des Mainstreams als Interpreten in besonderen künstlerischen Konstellationen und Kontexten präsentieren. Er wird Hummels und Dormans Konzerte für Mandoline spielen (02./03.02.19). Avital stellt die Vielseitigkeit seines Instruments auch mit dem in New York beheimateten Projekt-Ensemble **«The Knights»** unter Beweis (26.02.19) sowie mit der Schauspielerin **Martina Gedeck** in der Reihe Musik und Literatur (26.05.19).

Musikvermittlung

Die musikalische Nachwuchsarbeit und Musikvermittlung bleibt zentrales Anliegen. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich will noch mehr Menschen im Kreis 5 und darüber hinaus mit ihren Angeboten erreichen. Dies manifestiert sich unter anderem durch eine fortwährende Intensivierung der Zusammenarbeit mit der **Zürcher Hochschule der Künste** und deren unterschiedlichsten interdisziplinären Fakultäten sowie dem **Musik Konservatorium Zürich** als **Junior Music Partner**. Ebenso die Erweiterung des **Schülermanagerprojekts TOZdiscover** im internationalen Kontext: Bei dessen nächster Veranstaltung teilen sich **junge kolumbianische Musikerinnen und Musiker** mit den Profis des Tonhalle-Orchesters Zürich die Pulte, unter der Leitung von **Andrés Orozco-Estrada** (22.03.19). Nach der erfolgreichen Premiere des **Publikumsorchesters** geht auch dieses Projekt mit dem Dirigenten Christopher Whiting in die nächste Runde (07.04.19).

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich dankt der Stadt und dem Kanton Zürich, ihren Partnern Credit Suisse AG und Mercedes-Benz Automobil AG, dem Gönnerverein des Tonhalle-Orchesters Zürich, verschiedenen Projekt-Partnern sowie ihren weiteren privaten und öffentlichen Förderern für die grosszügige Unterstützung.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Schwarz, Pressesprecher / Tel. +41 44 206 34 63,
christian.schwarz@tonhalle.ch